

# **Drachenzähmen leicht gemacht**

**von Jojo2001**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz46/quiz/1486670505/Drachenzaehmen-leicht-gemacht>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hier geht es um Adanna, eine gute Freundin von Hicks. Sie ist ungefähr 5 Jahre älter als die anderen Drachenreiter und immer an Hicks Seite gewesen. Sie ist für ihn wie eine große Schwester, da ihre richtige Familie sie aus unerklärlichen Gründen verlassen hat. Ihr Drache ist ein sehr seltener Pfeilklassedrache, er hat dunkelviolette Schuppen und spitze Stacheln an seinem Schwanz, die er abwerfen kann.

Er kann blaues Feuer spucken und geht auf vier Pfoten.

# Kapitel 1

( Es beginnt an der Stelle im zweiten Teil, als Haudrauf und Grobian auf der Suche nach Hicks waren.)

Wir waren gerade in der Eisfestung von Valka angekommen, schon lief Schädelbrecher voraus, er hat die Witterung von Hicks aufgenommen.

Wir liefen sofort hinter ihm her und sahen etwas unglaubliches: tausende von Drachen flogen in einem riesigen Teil der Festung umher. Ich glaubte meinen Augen kaum. Dann suchten wir Hicks und endlich fand Haudrauf ihn. Er packte ihn von hinten und zerpte ihn mit.

Ohnezahn sofort hinter her.

Grobian und ich si.d schon vorgelaufen. Plötzlich blieb Grobian stehen. In einer Art Halle stand eine Frau, sie kam mir so bekannt vor. Als dann endlich Haudrauf und Hicks kamen, meinte Grobian nur:„, Ich glaub, das ist wohl eher Chefsache! Oh, Backe!?

## Kapitel 2

Während dem ganzen Weg, den Haudrauf Hicks mitzerre, versuchte Hicks ihm was zu sagen, doch Haudrauf wollte einfach nicht hören.

Als er die Frau dann endlich sah, glaubte er seinen Augen kaum. Er ging langsam auf sie zu und ließ sein Schwert sinken. Sie ging zweifelnd und mit Wiederworten immer näher auf die Eiswand zu. Doch schlussendlich sagte Haudrauf: „Du bist so schön, wie an dem Tag, als ich dich verloren habe.“ Dann küssten sie sich endlich.

Als sich dann endlich alle halbwegs beruhigt haben, fing Hicks damit an, die Zukunft zu planen: „Und wenn du wieder bei uns bist, mit deinen ganzen Drachen, dann hat Drago sowieso keine Chance. Es wird alles wieder gut?“ doch Haudrauf widersprach ihm: „Nicht so hastig, mein Sohn. Das ist alles ein bisschen viel.“

Er wollte das Eis brechen, indem er anfing, ein traditionelles Wikingerlied zu singen. Und nach einigem zögern fing sie auch an zu singen und beide tanzten zusammen.

Grobian war ganz begeistert, packte Hicks und wirbelte ihn herum. Adanna hingegen saß ganz ruhig bei ihrem Drachen Sturmjäger und schaute sich das Spektakel an, als sie plötzlich etwas vernahm. Sie hörte unglaublich gut, schon als Kind, was sie sich nie erklären konnte. Sie bemerkte, dass alle Drachen das Weite suchen, völlig erschrocken flogen sie durcheinander. Valka war in großer Sorge. Wir rannten, hinter ihr her, ins freie und sahen furchtbares...

# Kapitel 3

Hunderte Schiffe mit Käfigen ankerten am Ufer. Und tausende Soldaten waren auf der Insel und beschossen den Berg mit riesigen Felsbrocken. Valka war außer sich vor Wut., Alles gut, Val. Wir ziehen jetzt an einem Strang. Was sollen wir tun?, will Haudrauf wissen.

„ Wir müssen die Drachen retten!?

Sofort sprangen wir auf unsere Drachen und Valka holte den Alpha.

Wir waren nur leider in der Unterzahl, doch das sollte nicht so bleiben . Plötzlich sah man grünen Nebel aus einem der Käfige quollen und danach ertönte eine riesige Explosion. Es waren die Zwillinge. Und der Rest der drachen.

Adannas Sicht:

Dann kamen die Drachenreiter.

„ Super Timing. Genau im richtigen Moment!?! rief ich, eigentlich Astrid zu, bemerkte aber, dass auf Sturmpfeils Rücken jemand anderes sitzt. Es war ein schwarzhaariger Mann, der sehr unsicher auf ihrem Rücken saß. Er war ungefähr mein Alter. Dann endlich sah ich Astrid, sie sprang von Fleischklops auf Sturmpfeil, hinter denn Mann und rief mir zu:„ Ich weiß, was würdet ihr nur ohne uns tun!?

# Kapitel 4

Erets Sicht:

Gerade, als ich einigermaßen sicher auf dem Rücken des Drachens saß, hörte ich eine weibliche Stimme neben mir.

Ich sah eine wohl sehr junge Frau, etwa mein Alter, so Mitte Zwanzig, mit eisblauen, schulterlangen Haaren. Sie saß auf einem furchteinflößenden Drachen.

Sie dachte wohl, ich sei jemand anders und ich muss zugeben, sie sah ganz gut aus.

Dann sprang Astrid hinter mich, rief dem Mädchen was zu und sie flog steil runter.

Sie war echt unglaublich: Als sie mit ihrem Drachen nah am Boden war, sprang sie ab, zog eine Art Schlagstock und kämpfte sich durch viele Soldaten. Es war eine echt coole Waffe: sie teilte den Stab, sodass sie je zwei Hälften in den Händen hielt, kämpfte sich weiter vor und befreite Drachen. So jemandem habe ich nie zuvor gesehen. Sie sprang wieder auf den Rücken ihres Drachen und flog immer höher.

Währenddessen kämpften die anderen tapfer weiter, bis plötzlich alles still ist.

Der weiße Alphadrache ist tot.

Drago befahl dem anderen Alphadrachen, die restlichen Drachen zu kontrollieren. Die Drachen irrten umher. Ein Glück, dass ich schon am Boden war, denn alle Drachen flogen zu dem Riesen. Auch der Drache von dem blauhaarigen Mädchen geriet ins Schwanken und sie stürzte auf den Boden

Ich rannte zu ihr um zu sehen, ob es ihr gut geht.

Doch verletzt sah sie nicht aus, sie war verzweifelt und ich hatte das Gefühl, dass sie fast am weinen war.

# Kapitel 5

Erzähler Sicht:

Es gab so viele Verluste, der Schlimmste von allem war aber der von Hicks. Er hatte seinen Vater verloren.

Er stand da, während das entflammte Schiff in Richtung Valhala treibt.

Alle hatten Tränen in den Augen, sogar die Zwillinge und Rotzbacke.

Doch dann fasste Hicks wieder seinen Mut und sie tüffelten zusammen einen Plan aus: Mit den Babydrachen flogen sie nach Berk, um Drago aufzuhalten.

.....

Adannas Sicht:

Es war unglaublich, was alles in Ohnezahn steckt. Er forderte den Alphadrachen heraus, um Hicks zu beschützen.

Er besiegte ihn schlussendlich mit Hilfe von all den anderen und es tat so gut Sturmjäger in die Arme zu schließen.

Auch der Neue Typ hat sich gut geschlagen, muss ich zugeben und im geheimen: er sieht ziemlich gut aus. ; )

Zur Feier der letzten Tage feierten Wikinger und Drachen die ganze Nacht.

Erets Sicht:

Ich gehörte zu den Drachenreitern und das hätte ich mir früher bestimmt nie ausgedacht. Und dann wäre ich IHR bestimmt auch nie begegnet.